



Bauen nicht nur auf Blau – sondern setzen auch auf den Freeway-Cup | Dammeier fungierten bei der Auslosung des Turniers in der Schüco-Arena
Die Arminen Tim Danneberg, Rüdiger Kaut, Mathias Hain und Detlev als Glücksleen. Fotos: Jörg Manthey

»Bestes Turnier in Europa«

Fußball-Freeway-Cup: Auslosung zur inoffiziellen U16-Hallen-DM

Von Jörg Manthey

Bielefeld/Lübbecke (jm/tz). Der Countdown läuft: Am dritten Januar-Wochenende findet der 8. Freeway-Cup in der Lübbecke Kreis-sport-halle statt. Gestern fand die Auslosung für das U16-Fußball-Turnier der Superlative in Bielefeld statt.

»Mensch, so ein hochkarätiges Turnier hätte ich dem Alter auch gerne gespielt,« schwärmte Mathias Hain mit Blick auf die Auslosungstafel. Der Torhüter des Fußball-Bundesligisten DSC Arminia und Profikollege Tim Danneberg spielten gestern »Glücksfee« im VIP-Raum der Schüco-Arena. Ohne Zweifel bürgt das illustre Feld beim 8. Freeway-Cup, den der SVE Börninghausen und DSC Arminia gemeinsam am 21./22. Januar 2007 in der Kreis-sport-halle Lübbecke durchführen, für ein Turnier allererster Güte. Der Budenzauber mit 16 Mann-

schaften ist bundesweit längst geadelt als »inoffizielle Deutsche Hallen-Meisterschaft«. Vom Deutschen Fußballbund (DFB) haben die Nationaltrainer Jörg Daniel (U 16) und Paul Schomann (U 17) ihren Besuch bereits anisiert, schließlich werden knapp 20 Nationalspieler vor Ort sein.

Björn Andersson, Jugendleiter und Trainer des zum sechsten Mal in Folge teilnehmenden FC Bayern München, lobte nach dem Halbfinals-Aus 2006 gegen den DSC Arminia: »Es gibt in ganz Europa kein besser besetztes Turnier für diese Altersklasse. Sonst wäre ein Verein wie Bayern München sicher dort und nicht in Lübbecke.«

Cheforganisator Dieter Holsing (»Wir können das Turnier sportlich nicht mehr steigern«) kündigte als Neuerung ein Hallen-TV auf zwei Großleinwänden an. Zwei 3x4 Meter große Leinwände sollen an den Kopfseiten der Halle ange-

bracht werden und das Geschehen noch besser vermitteln. Dazu gibt es Einspieler-Filme mit ehemaligen Cup-Teilnehmern wie Lukas Podolski, Mike Hanke, Per Mertesacker etc. Zudem freute sich Holsing über eine Anfrage von »fußballD21« (Fußball in Deutschland im 21. Jahrhundert). Bereits 2007 will die Initiative der Stiftung

Jugendfußball zu deren Gründungsmitgliedern auch Jürgen Klinsmann zählt, kooperieren. »Ein Riesenschub für uns«, freut sich

Holsing. Bereits jetzt verzeichnet die Homepage der Veranstaltung 60000 Zugriffe im Monat. Wie bewahrt, arbeitet Holsing auch diesmal wieder mit dem SVE Börninghausen zusammen.

Der DSC Arminia konnte den Wettbewerb bereits zweimal gewinnen und stand zwei weitere Male im Endspiel. Der Hiller Tim Danneberg erinnert sich gerne an den Turniersieg 2002 zurück: »Die

Stimmung dort ist einzigartig.« Arminias U 16, im Vorjahr erst im Finale mit 2:4 an Hertha BSC gescheitert, spielt im Winter nur drei Hallenturniere und wird sich zweieinhalb Wochen speziell auf den Freeway-Cup vorbereiten. Coach Sebastian Scherer weiß um den Reiz des famosen Budenzaubers. »Meine Jungs brennen jetzt schon drauf. Ich habe schon einige Topturniere miterlebt. Aber das Gesamtpaket des Lübbecke Spelktakels sticht alles aus.«

Die Auslosung auf einen Blick (die Gruppentafel waren gesetzt):
Gruppe 1: VfL Osnabrück, VfB Stuttgart, VfL Wolfsburg, Bayern München.

Gruppe 2: Hannover 96, Werder Bremen, Bayer Leverkusen, Hamburger SV.

Gruppe 3: Mühlenkreisauswahl, 1. FC Köln, Borussia Dortmund, Hertha BSC Berlin (Vorjahressieger).

Gruppe 4: DSC Arminia, 1. FC Nürnberg, FSV Mainz 05, Eintracht Frankfurt.



www.freewaycup.de



Präsentierten gestern in Bielefeld die Ergebnisse der Auslosung: Turnierdirektor Heinz-Dieter Holsing, Volksbank-Vertreter Jochen Triemann, Matze Hain, Tim Danneberg, Turniermoderator Christian Spönmann und Peter Krobach (DSC-Jugendleiter).